

# **(Digitales?) Homeschooling - was wird eigentlich erwartet?**

**Beitrag von „Mimimaus“ vom 28. Juni 2020 15:25**

Vor Corona habe ich niemals digital unterrichtet. Im Referendariat war das niemals Thema. Auch danach einfach nicht. Als plötzlich die Schulen dicht waren, bin ich hochmotiviert an das Thema rangegangen. Ich habe YouTube Videos erstellt. Arbeitsblätter. Beschreibungen. Weitere Quellen. Rückblickend betrachtet wohl eh zu viel und unübersichtlich. Jeder Lehrer probierte es anders. Und meine Schülerschaft hat oft überhaupt keine notwendigen Endgeräte. Korrekturen waren dann auch schwer ohne digitalen Stift und so weiter. Viele Schüler haben sich sowieso komplett ausgeklinkt. Ich war irgendwann ziemlich entmutigt und dankbar, als es endlich normal weiterging.

Mir fehlen schlicht die Skills und meine Schüler waren daran auch nicht gewöhnt. Ich hoffe sehr, dass sich das in Zukunft ändert. Ich vermute, dass Schulen im Ausland viel weiter sind, jedenfalls habe ich das von einigen gehört. Vielleicht kann man dort Lernerfahrungen abgreifen. Und ich würde mich freuen, wenn es zukünftig Lehrerfortbildung auf diesem Gebiet geben würde. Wenn reflexartig in Zukunft bei jedem Aufflackern von Corona erstmal die Schulen dicht gemacht werden, ist das bitter nötig. Mich persönlich haben auf jeden Fall die Schulschließungen auf dem völlig falschen Fuß erwischt.